

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein
13. November 2017

Start-up Thinkfield der Universität Liechtenstein erfolgreich bei Venture Kick

Vaduz – In enger Zusammenarbeit mit Hochschulen und relevanten Organisationen unterstützt «Venture Kick» den Aufbau des innovativen Unternehmertums in der Schweiz. Das Start-up-Team Thinkfield mit Studierenden der Universität Liechtenstein hat es in die erste Runde von Venture Kick geschafft und dort Startkapital gewonnen.

Wissenschaftliche Innovationen in die Marktwirtschaft zu transferieren und damit nachhaltige Arbeitsplätze zu schaffen ist der Schlüssel für sozialen und wirtschaftlichen Wohlstand. Start-ups sind besonders in den Anfängen hohen wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt, die weder von öffentlichen Geldern noch von privaten Investoren abgedeckt werden. Diese Lücke zu schliessen und Start-ups in einer sehr frühen Phase zu unterstützen, ist wichtig und eine philanthropische Aufgabe, der sich Venture Kick verschrieben hat. Venture Kick zielt auf die Identifizierung, den Support und die Promotion von vielversprechenden Geschäftsideen mit einer klaren Vision: Die Anzahl an Spin-offs von Schweizer Hochschulen zu verdoppeln, die Marktreife dieser Projekte zu beschleunigen und die Attraktivität der Start-ups gegenüber Investoren zu erhöhen. Venture Kickers können auf das Know-how von erfahrenen Start-up-Experten und ein nationales Netzwerk an Investoren zurückgreifen.

Data-Hub Thinkfield

Ein Team aus Studierenden der Universität Liechtenstein hat im Februar 2017 begonnen, sich mit der Idee eines Data-Hubs für kreative Prozesse zu beschäftigen. Es sollten darauf Gedanken entwickelt, bearbeitet und festgehalten werden können, die im Unterschied zu einer herkömmlichen Mindmap nicht hierarchisch strukturiert sein sollten. Die Masterstudierenden David Kloeg (Architektur und Raumentwicklung), Christian Huck (Information Systems) und Sebastian Hermes (Entrepreneurship) haben seither gemeinsam mit zwei externen Programmierern das Start-up Thinkfield (goo.gl/xbjSAk) gegründet und ein unbegrenztes Whiteboard – das „Thinkfield“ – entwickelt, das den Überblick über alle relevanten Daten eines Projekts liefert und die Echtzeit-Bearbeitung durch alle Projektmitglieder erlaubt.

Preisgeld gewonnen

Das Team von Thinkfield hat es geschafft, zu einem Pitch zu Venture Kick eingeladen zu werden und hat in der ersten Runde ein Preisgeld von CHF 10'000 gewonnen. Nun wollen die Jungunternehmer, die auf der Suche nach weiteren Mitentwicklern sind, eine Alpha-Version ihrer App realisieren und diese mit ca. 10 bis 15 Anwendern testen. Im kommenden Jahr soll dann eine weiterentwickelte Version, in der die Daten als Augmented Reality dargestellt werden, für die Öffentlichkeit zugänglich werden.



Bildunterschrift: Das Thinkfield-Team: Lukas Kaiser, Jonas Looser, David Kloeg, Sebastian Hermes und Christian Hunk (v. l.). Bild uni.li

2691 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist jung, regional verankert und international aktiv. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finanzdienstleistungen und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als innovativer Denkplatz im Vierländereck Liechtenstein, Ostschweiz, Vorarlberg und süddeutsche Bodenseeregion. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. www.uni.li

Kontakt: Corina Ospelt / Stabsstelle Kommunikation
Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 11 08 / corina.ospelt@uni.li / www.uni.li